

# Zwei Jungen und einen Mann gerettet

**DLRG demonstriert bei "Tag der offenen Tür" im Binsfeld-Domizil ihre Leistungsstärke**

-bb- Noch mal gutgegangen: Zwei Rettungsschwimmer der DLRG holen einen Jungen aus einem Badesee im Binsfeld, wenig später ziehen sie wieder einen Jungen, diesmal mit Rettungsbrett, an Land. Dann wird ein (vermutlich alkoholisierte) Mann durch den Einsatz eines Rettungsbootes vor dem Ertrinken bewahrt.

Kaum haben die Rettungsschwimmer die beiden Jugendlichen und den Erwachsenen ans sichere Ufer gebracht, zollen die auf dem DLRG-Gelände anwesenden Gäste Beifall, Was sich nämlich vor ihren Augen im Wasser abspielte, waren perfekt inszenierte Demonstrationen beim "Tag der offenen Tür" am DLRG-Vereinsheim.

Zu der Rettungsschau gehörten das Anlandbringen mit einem Rettungsbrett, das Transportieren eines Erschöpften durch einen Retter im Rautegriff und durch zwei Rettungsschwimmer im Schultergriff sowie das Retten und Bergen eines Badenden, dessen Kreislauf versagte, und das Bergen von einem Rettungsboot aus.

Mit dem Abspringen aus einem Rettungsboot stellte eine Crew Einsatzbereitschaft und Fitneß unter Beweis. Sprünge aus einem Rettungsboot, mit rasender Geschwindigkeit zu einem in Not geratenen Badenden gefahren, sind nur möglich, Wenn sich Bootsführer, Rettungsschwimmer und -taucher im regelmäßigen Training aufeinander einstellen, sich in jeder Situation auf-



Abtauchen: Der DLRG-Rettungsdienst beweist seine Einsatzfreude. Foto:Bug

einander verlassen können.

Im Naherholungsgebiet Binsfeld verfügt die DLRG-Ortsgruppe Speyer über einen der größten Wach- und Rettungsstützpunkte in Rheinland-Pfalz. Das hier stationierte Schlauchboot ist, dank seines Außenbordmotors, in der Lage Rettungspersonal und Gerettete schnellstmöglich zu befördern. Während der Badesaison finden an Wochenenden Wachdienste statt. Durch Beobachtungen, vom vereins-

eigenen Wachturm aus. und durch mit Funkgeräten ausgerüstete Streifendienste ist der DLRG-Einsatz an den nördlichen Speyerer Badeseen sichergestellt.

Die Lebensretter sind auch für Einsätze außerhalb ihres Binsfeld-Domizils gerüstet und zu den Badezeiten unter der Rufnummer (0 62 32) 3 28 22 erreichbar.